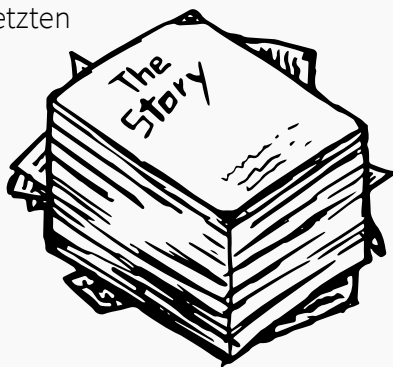


Das Schreiben eines Drehbuches unterteilt sich in mehrere einzelne Produktionsschritte. Damit bei der eigentlichen Schreibarbeit keine Komplikationen auftreten, ist es wichtig, einige fundamentale Vorarbeiten zu leisten.

Erst wenn die Figuren entwickelt sind, die Konflikte definiert sind und die Szenenabfolge zumindest grob steht, sollte mit dem tatsächlichen Schreiben des Drehbuches begonnen werden.

Doch die Arbeit endet auch nicht mit dem letzten FADE OUT. Die Überarbeitungsphase des fertigen Werks ist ein ebenso wichtiger Schritt. Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne eine Checkliste an die Hand geben, anhand der Sie für sich überprüfen können, ob Sie in der Vorbereitungsphase an alles gedacht haben.



Der Prozess des Drehbuchschreibens

... ist in erster Linie kreativ zu verstehen. Idealerweise bilden Film und Drehbuch die Realität ab und spiegeln das zwischenmenschliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft wider. Dabei sind die spannenden Geschichten – ganz gleich aus welchem Genre – in erster Linie künstlerisch verklärte Reflexionen der Wirklichkeit.

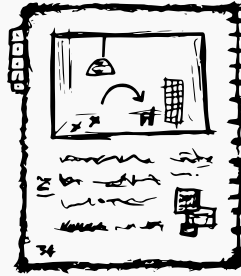


Achtung: Machen Sie nicht diese Anfängerfehler, die jeder angehende Drehbuchautor zu bewältigen hat

- [] Haben Sie eine gute Story?
- [] Wissen Sie, wer Ihre Figuren (Protagonist, Antagonist, wichtige Nebenfiguren) sind?
- [] Ist Ihre Hauptfigur drehbuchtauglich?
- [] Sind Ihre Figuren dreidimensional, also haben Sie für jede Figur eine physiologische, eine soziologische und eine psychologische Dimension ergründet?
- [] Sind Ihre Figuren durch einen oder mehrere Konflikte miteinander verbunden?
- [] Hat Ihre Story einen klaren Anfang und ein gutes Ende?
- [] Steht für den Protagonisten möglichst viel auf dem Spiel?
- [] Haben Sie Ihre Szenenabfolge grob gegliedert (beispielsweise mit Karteikärtchen)?
- [] Sind Ihre einzelnen Szenen zu Sequenzen miteinander verbunden?



Je gründlicher Sie Ihre „Hausaufgaben“ in der Vorbereitungsphase erledigen, desto effizienter wird später Ihr Schreibfluss sein!



Wichtig: Falls Sie einen oder mehrere Punkte dieser Checkliste noch nicht abhaken können, ist das nicht weiter tragisch. In unserem kostenlosen Newsletter-Crashkurs bringen wir Ihnen zu allen Fragen die wichtigsten Grundlagen bei.

Sobald Sie Ihre Vorbereitungen erfolgreich hinter sich gebracht haben, kann es losgehen. Sie sind nun bereit dazu, Ihr erstes Drehbuch zu Papier zu bringen und die leeren Seiten mit Inhalt zu füllen. Die Weichen für ein erfolgreiches Projekt sind damit gelegt, aber auch während der Schreibphase und selbst im Rahmen der Überarbeitung lauert noch so mancher Stolperstein. Genau deswegen haben wir noch eine zweite Checkliste für Sie zusammengestellt. Behalten Sie diese nützlichen Tipps stets im Hinterkopf.





Tipp: Eignen Sie sich diese 7 Gewohnheiten noch heute an, die Sie ab morgen zu einem besseren Drehbuchautoren machen

1. Schaffen Sie sich die notwendigen Rahmenbedingungen!
2. Feste Uhrzeiten zum Schreiben oder eine Zielsetzung in Form von der Zahl an Wörtern, die Sie täglich schaffen wollen, helfen Ihnen, den Schreibfluss über einen längeren Zeitraum hinweg aufrechtzuerhalten.
3. Greifen Sie auf alle Ressourcen zurück, die Ihnen als Autor zur Verfügung stehen!
4. Halten Sie sich im ersten Durchgang nicht unnötig lange an Formulierungen auf! Dafür ist die Bearbeitungsphase da.
5. Legen Sie das Drehbuch erst mal zur Seite, nachdem Sie mit dem Schreiben fertig sind!
6. Nehmen Sie mehrere Überarbeitungen vor und feilen Sie an jeder einzelnen Silbe, solange bis alles sitzt!
7. Kill your darlings! Halten Sie sich nicht an „Lieblingsszenen“ oder „Lieblingsdialogen“ fest, wenn diese nicht 100%ig zum Gesamtkonstrukt beitragen!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie an einem gewissen Punkt nicht weiterkommen, dann greifen Sie auf die dazugehörigen Kapitel aus unserem Newsletter-Crashkurs zurück. Hier erhalten Sie garantiert eine schnelle Soforthilfe.

Übrigens:

In unserem **[E-Book „Vom Kopfkino zum Drehbuch“](#)** behandeln wir ebenfalls alle wichtigen Punkte der drei Phasen Vorbereitung, Schreiben und Überarbeiten sehr intensiv. Anhand von konkreten Übungen und Beispielen können Sie hier alles Gelernte praktisch verfestigen und damit Ihrem ersten eigenen Drehbuch einen entscheidenden Schritt näherkommen.

Wie geht's weiter?

Ab morgen erhalten Sie 7 Tage lang jeweils eine Lektion des **7-teiligen Drehbuch-Crashkurses!**

Wir beginnen morgen früh mit dem Thema „Rahmenbedingungen & Vorbereitungen“

Wir freuen uns auf Sie! Bis morgen!

- Tom, Kai & Dennis

PS: Hat Ihnen die Checkliste gefallen?

[Helfen Sie mit und werden Sie Fan auf Facebook!](#)

